

Fazit für die Praxis

- Patienten mit einem Long-QT-Syndrom vom Subtyp 2 werden typischerweise durch besondere Schreckmomente wie akustische Signale auffällig beziehungsweise in Folge getriggelter lebensbedrohlicher Arrhythmien symptomatisch.
- Im Falle eines plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstandes bei zuvor asymptomatischen Kindern und Jugendlichen sollte differenzialdiagnostisch an eine maligne Herzrhythmusstörung gedacht werden. Neben den betroffenen Patienten können dadurch weitere Familienmitglieder erkannt und vorbeugend behandelt werden.

weis, dass sie in Zukunft potenziell QT-Zeit-verlängernde Substanzen meiden müssen. Eine prophylaktische Betablockertherapie (Propranolol) wurde bei allen Patienten eingeleitet. Durch den Gentest konnten drei von acht Familien-

mitglieder identifiziert werden, die ein nur sehr geringes Risiko für Arrhythmien haben, aber auch durch potenzielle QTc verlängernde Substanzen gefährdet sind. Aufgrund bisher fehlender Symptomatik wurde das in dieser Familie ex-

trem häufige Krankheitsbild erst durch das Kammerflimmern und die Reanimation des Mädchens demaskiert.



Dr. med. Thomas Hoppen
Dr. med. Louise Kastor
 Kinder- und Jugendmedizin
 Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH
 Kemperhof
 Koblenzer Straße 115–155
 56073 Koblenz

Interessenkonflikt

Die Autoren erklären, dass bei der Erstellung des Beitrags kein Interessenkonflikt vorlag.

Buchtipps

Medikamente von A bis Z

Durch die unterschiedlichsten Lebensalter und Zubereitungen ist die Arzneimitteltherapie in der Pädiatrie deutlich aufwendiger als in anderen medizinischen Fachgebieten. Darüber hinaus sind auch Verwechslungen und Fehldosierungen unter Notfallbedingungen nicht eben selten. Abhilfe schafft hier das praktische und handliche Buch „Medikamente in der Pädiatrie inklusive Neonatologie/Intensivmedizin/Kinderkardiologie“, das aktuell nach drei Jahren in der nunmehr bereits fünften überarbeiteten und korrigierten Auflage vorliegt. Es ist überschaubar gegliedert nach Indikationen, Dosierungen und Nebenwirkungen und umfasst – alphabetisch geordnet auf über 300 Seiten – die wichtigsten und häufigsten Medikamente in der Kinder- und Jugendmedizin.

Besonderen Wert wurde auf detaillierte Dosierungsanleitungen, bezogen auf Alter und Körpergewicht, gelegt. Außerdem gibt es Richtdosierungen für alle gängigen flüssigen Zubereitungen mit Angaben in Milliliter beziehungsweise Tropfen pro 10 kg Körpergewicht, was insbesondere die Arbeit in Ambulanz und Praxis ungemein erleichtert.

Für prekäre Situationen in Notfall-, Reanimations- und Intensiv-Situationen hat sich eine Tabelle zum raschen und praktikablen Dosieren der wichtigsten 16 Notfallmedikamente bewährt, die ganz vorne im Buch alphabetisch aufgeführt sind (von Adenosin bis Thiopental). Anschließend folgen die Medikamente alphabetisch nach ihren international üblichen Freinamen geordnet, rasch aufzufinden mithilfe eines Griffregisters. Möchte man sich primär nach Handelsnamen orientieren, folgen diese im Index am Ende des Buches und erfassen die gängigsten Präparate.

Als weitere Angaben finden sich dann im Telegrammstil alle pädiatrisch üblichen Darreichungsformen mit oraler, intravenöser, rektaler und subkutaner Dosis nach Körpergewicht und Alter der Kinder gestaffelt, zusätzlich mit Hinweisen zu absoluten und relativen Kontraindikationen sowie zu häufigen Neben- und

Wechselwirkungen. Es folgen wichtige Tipps zum klinischen Einsatz der Medikamente, zum Beispiel bei notwendiger Dosisanpassung infolge Niereninsuffizienz sowie Hinweise zu möglichen Antidoten und Serumspiegelbestimmungen.

Schließlich kommen zuverlässige und praxiserprobte Aufziehpfehlungen (u. a. für Kurzinfusionen auf der Intensivstation) zur Darstellung und – falls vorhanden – folgt die für eine jeweilige Medikamentendosierung relevante AWMF-Leitlinie. Im Anhang findet man darüber hinaus wichtige Laborparameter und ein Nomogramm zur Berechnung der Körperoberfläche aus Gewicht und Länge.

In der Zusammenschau enthält das Buch für alle pädiatrischen Situationen (mit Ausnahme der Onkologie) umfassende Informationen zur Pharmakotherapie in der Kinderheilkunde und ist damit wie schon die vorherigen Auflagen ein geschätzter Helfer und Begleiter im Alltag.

Dr. Ulrich Mutschler



Dietmar Wigger, Markus Stange
Medikamente in der Pädiatrie
 Elsevier, München 2017
 26,99 €; als eBook EUR 21,99 €
 ISBN: 978-3-437-21455-4